

## **Rechtsanwalt Michael Wüstefeld, Fachanwalt Medizinrecht**

### **Fragebogen zur Fallbearbeitung**

#### **I. HAFTUNGSGRUND**

Um der Frage, ob Sie oder Ihr Angehöriger Opfer eines ärztlichen Behandlungsfehlers wurden, auf den Grund gehen zu können, darf ich Sie bitten, die folgenden Fragen auf gesondertem Blatt möglichst maschinenschriftlich oder in leserlicher Handschrift präzise zu beantworten:

1. Bitte nennen Sie Ihren Vornamen, Nachnamen, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, Postanschrift, Telefonnummer, Bankverbindung, IBAN und BIC (im Falle von Zahlungseingängen) und, soweit vorhanden, Rechtsschutzversicherung nebst Policennummer und Vertragsbeginn.
2. Waren Sie als Privatpatient oder Kassenpatient in ärztlicher Behandlung? Bei Privatpatienten: Wurden Sie durch den privat liquidierenden Arzt oder Dritte behandelt oder operiert?
3. Benennen Sie bitte Ihre Krankenkasse nebst Adresse und Versicherungsnummer.
4. Welcher Arzt (welche Ärzte) und/oder welches Krankenhaus (welche Krankenhäuser) wird (werden) auf Schadensersatz in Anspruch genommen? Bitte genaue Angaben der Namen und Anschriften.
5. Schildern Sie der Reihe nach diejenigen Ereignisse, die zum eingetretenen Schaden geführt haben. Nennen Sie dabei die betreffenden Daten sowie die Namen und Anschriften der Krankenhäuser und Ärzte, soweit Ihnen das möglich ist.
6. Nennen Sie die wesentlichen Vorkrankheiten und Krankenhausaufenthalte in der zeitlichen Reihenfolge, sowie sie für den hier in Rede stehenden Schaden Berücksichtigung finden müssen.

7. Beschreiben Sie den Schaden (damaliges und jetziges Beschwerdebild), der Ihrer Überzeugung nach auf ärztliches Verschulden zurückzuführen ist.
  
8. Woraus schließen Sie, dass der (die) Beschuldigte(n) den Schaden verursacht hat (haben)? (Eigene Überzeugung und/oder ärztliche Meinung?)
  
9. Was hätte Ihrer Überzeugung nach getan werden oder unterbleiben müssen, damit der Schaden nicht eingetreten wäre?
  
10. Welche ärztlichen Behandlungsunterlagen gibt es?
  
11. Welche ärztlichen Behandlungsunterlagen haben Sie (ggf. in Kopie beifügen)?
  
12. Wann wurden Sie von wem über die geplante ärztliche Behandlung und das Behandlungsrisiko aufgeklärt? Wurden Sie hierbei über das Risiko aufgeklärt, das eingetreten ist? Wurden Behandlungsalternativen dargestellt? Wurden Sie hierbei über das Risiko aufgeklärt, das eingetreten ist? Hätten Sie in den Eingriff eingewilligt, wenn Sie das Risiko gekannt hätten?
  
13. Wer war Zeuge für die streitigen Ereignisse (voller Name und Anschrift)?
  
14. Seit wann wissen oder vermuten Sie, Opfer schuldhafter Verletzung ärztlicher Sorgfaltspflicht zu sein und kennen Namen und Anschriften der Verantwortlichen? (Schadensersatzansprüche verjähren innerhalb von drei Jahren - zum Jahresende -, wobei es für den Beginn der Verjährungsfrist darauf ankommt, ab welchem Zeitpunkt Sie alle Sachverhalte kannten, die den Schaden verursacht haben).

15. Was haben Sie bisher zur Realisierung Ihrer Schadenersatzansprüche unternommen?

16. Bitte berichten Sie in freier Form, was Sie noch für wichtig halten.

## **II. Unterlagen**

Bitte übersenden Sie mir alle vorhandenen Schriftstücke in Ihrer Angelegenheit von behandelnden Ärzten/Krankenhäusern in Kopie.